



Vorbemerkung: In den Kernlehrplänen Hauptschule Mathematik 2011 sind die fachlichen Gegenstände anders dargestellt als in den KLP HS M 2004. Daher ist ein einfacher buchhalterischer Abgleich der Verortung fachlicher Gegenstände nicht möglich. Im Folgenden werden solche Ergänzungen und Verschiebungen dargestellt, die aus Sicht der Lehrplankommission von besonderer Bedeutung für die Weiterentwicklung der schulinternen Lehrpläne sind.

Bei allen Ergänzungen und Verschiebungen standen die Umsetzung des Spiralprinzips, die Berufsvorbereitung (hier vor allem: Geometrie) sowie eine Anpassung an die realisierte Differenzierungspraxis im Vordergrund. Die Differenzierung erfolgt mit Blick auf die unterschiedlichen Abschlüsse im Wesentlichen in der Doppeljahrgangsstufe 9/10, wobei ein Schwerpunkt dieser Differenzierung in der Jahrgangsstufe 10 möglich ist. Vorher kann die Differenzierung über die unterschiedliche Tiefe der Auseinandersetzung mit den jeweiligen fachlichen Gegenständen auch binnendifferenzierend erfolgen.

 Arithmetik/Algebra	 Geometrie	 Funktionen	 Stochastik
- Die Addition und Subtraktion ungleichnamiger Brüche wurde von Jg. 5/6 nach Jg. 7/8 verschoben. (→ Entzerrung der Bruchrechnung) - Die Division von Dezimalzahlen durch natürliche Zahlen wurde von Jg. 7/8 nach Jg. 5/6 verschoben. - Die Umwandlung von Größen wird explizit erwartet. Das Umwandeln von Flächen (und Volumina) wurde in Jg. 7/8 platziert. - Das Bestimmen kubischer Wurzeln wurde für beide Kursniveaus in Jg. 9/10 aufgenommen. (→ Umkehrung der Volumenberechnung) - Die Benennung von Gründen für Zahlbereichserweiterungen ist nicht mehr explizite Erwartung des KLP (vorher: EK Jg. 7/8).	- Das Anfertigen von Würfel- und Quadernetzen wurde von Jg. 7/8 nach Jg. 5/6 verschoben. (→ Anschluss an die Grundschule, Spiralprinzip) - Das Bestimmen von Oberflächen und Volumina von Würfeln und Quadern wurde von Jg. 7/8 nach Jg. 5/6 verschoben. (→ Anschluss an die Grundschule, Spiralprinzip) - Das Anfertigen von Netzen von Prismen/Säulen wurde in Jg. 7/8 aufgenommen. (→ Oberflächeninhalt) - Das Bestimmen von Oberflächen und Volumina von Prismen/Säulen ist in Jg. 7/8 für beide Niveaus verbindlich. - Die Nutzung von Winkelsätzen ist in Jg. 7/8 für beide Niveaus verbindlich. - Das Anfertigen von Schrägbildskizzen und Netzen für Pyramiden und Kegel ist in Jg. 9/10 für beide Niveaus verbindlich. (→ Oberflächeninhalt) - Das Bestimmen von Oberflächen und Volumina von Kugeln ist in Jg. 9/10 für beide Niveaus verbindlich.	- Die Prozent- und Zinsrechnung wurde auf beiden Kursniveaus in Jg. 7/8 verortet. - Die Auseinandersetzung mit „linearen Funktionen“ ist für beide Niveaus in Jg. 9/10 verbindlich (vorher: GK/10A „lineare Zuordnungen“).	- Zufallsexperimente sollen bereits in Jg. 5/6 durchgeführt und ausgewertet werden. (→ Anschluss an die Grundschule, Spiralprinzip) - Kreisdiagramme sind in Jg. 7/8 für beide Niveaus verbindlich. - Die verschiedenen Zugänge zum Wahrscheinlichkeitsbegriff sind in Jg. 7/8 für beide Niveaus verbindlich.